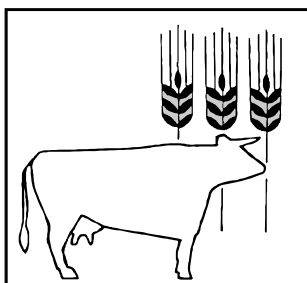


Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Bodennutzung und Viehbestand der Betriebe

Vorbericht



2004

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im September 2004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen.
Gruppe VII A, Telefon: 018 88 / 644 - 86 06 oder 86 56, Fax: 018 88 / 644 89 83 oder
E-Mail: agrar@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Textteil

Erläuterungen

Vorbemerkung Teil 1

Vorbemerkung Teil 2

Tabellenteil

1 Zusammenfassende Übersicht

1.1 Entwicklung des Anbaus auf dem Ackerland

Noch: Entwicklung des Anbaus auf dem Ackerland

1.2 Entwicklung der viehhaltenden Betriebe und Viehbestände (Rinder)

Noch: Entwicklung der viehhaltenden Betriebe und Viehbestände (Schweine und Schafe)

2 Bodennutzung

2.1 Ackerland und Brotgetreide (Roggen und Wintermenggetreide)

2.2 Brotgetreide (Weizen)

2.3 Futtergetreide (Gerste)

2.4 Futtergetreide (Hafer, Sommermenggetreide, Triticale) sowie Körnermais und Corn-Cob-Mix

2.5 Hülsenfrüchte

2.6 Hackfrüchte (Zuckerrüben und Kartoffeln)

2.7 Hackfrüchte (noch Kartoffeln und andere Hackfrüchte)

2.8 Handelsgewächse (Raps und Rübsen)

2.9 Handelsgewächse (übrige Ölfrüchte und andere Handelsgewächse)

2.10 Futterpflanzen

2.11 Gartengewächse (Gemüse, Erdbeeren, u.ä.) und Brach

3. Viehbestand am 3. Mai

3.1 Rinder

3.1.1 Rinder insgesamt sowie Kälber und Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr

3.1.2 Rinder 1 bis unter 2 Jahre

3.1.3 Rinder 2 Jahre und älter

3.1.4 Kühe

3.2 Schweine

3.2.1 Schweine insgesamt nach der Nutzung sowie Ferkel

3.2.2 Jung- und Mastschweine

3.2.3 Zuchtsauen zusammen und trächtige Zuchtsauen

3.2.4 Nicht trächtige Zuchtsauen und Eber zur Zucht

3.3 Schafe

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder
Geheimzuhalten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage
nicht sinnvoll
- / = Keine Angaben, da Zahlenwert
nicht sicher
- () = Aussagewert eingeschränkt

Abkürzungen

- ha = Hektar
- kg = Kilogramm
- % = Prozent
- BGBL = Bundesgesetzblatt
- EWG = Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
- LG = Lebendgewicht

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C I 1 (Bodennutzung) bzw. C III 1 (Viehhaltung) veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methode dieser Statistik ist in WiSta 1/1979 erschienen.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe „Bodennutzung und Viehbestand der Betriebe“ des Jahres 2004 umfasst zwei Einzelberichte mit vorläufigen und endgültigen Ergebnissen. Der vorliegende Bericht enthält die vorläufigen Ergebnisse der

1. **Bodennutzungshaupterhebung vom Mai 2004** über den Anbau auf dem Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe

sowie der

2. **Erhebung über den Viehbestand vom 3. Mai 2004.** Der vorliegende Bericht weist den Bestand an Rindern, Schweinen und Schafen aus.

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über Agrarstatistiken¹⁾.

Für die Erfassung der Schweine-, Rinder- und Schafbestände sind außerdem Rechtsvorschriften der Europäischen Union²⁾ verbindlich.

Nach dem Agrarstatistikgesetz wurden die Bodennutzungshaupterhebung und die Erhebung über den Viehbestand in landwirtschaftlichen Betrieben im Mai 2004 gemeinsam durchgeführt.

Auskunftspflichtig sind in beiden Erhebungen die Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar³⁾ (=landwirtschaftliche Betriebe).

Turnusgemäß fand die gemeinsame Erhebung über die Bodennutzung und die Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2004 **repräsentativ** statt. Die Ergebnisse werden durch Hochrechnung einer repräsentativen Auswahl von maximal 100 000 auskunftspflichtigen Betrieben gewonnen. Auf den Nachweis der Zahl der Betriebe nach Bundesländern wird verzichtet, da eine ausreichende statistische Sicherheit der hochgerechneten Ergebnisse nicht gegeben ist. Zudem werden die Ergebnisse dieser repräsentativen Erhebung in Tausend mit einer Nachkommastelle dargestellt. Die Berechnung der Veränderungsraten erfolgte unter Verwendung der ungerundeten Zahlen.

Die Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg werden nur jedes zweite Jahr in die Erhebungen einbezogen, für die Zwischenjahre werden die zuletzt ermittelten Angaben verwendet.

1) Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. August 2002 (BGBl. S. 3118). Verordnung zur Aussetzung von Merkmalen nach dem AgrStatG – 1. Agrarstatistikverordnung (AgrStatV) vom 20. November 2002. Verordnung zur Erhebung agrarstatistischer Daten für die Erfüllung von Umweltberichterstattungspflichten (Agrarstatistik-Umweltberichterstattungsverordnung 2004 – AgrStatUBV 2004 vom 13. Oktober 2003 (BGBl. I S.1994)).

2) Richtlinien 93/23/EWG und 93/24/EWG des Rates vom 1. Juni 1993 (ABl. EG Nr. L 149) , zuletzt geändert durch Richtlinie 97/77 EG des Rates vom 16. Dezember 1997 (ABl. EG 1998 Nr. L 105.28). Entscheidungen 94/432/EG und 94/433/EG der Kommission vom 30. Mai 1994 (ABl. EG Nr. L 179), zuletzt geändert durch Entscheidung 1999/547/EG der Kommission vom 14. Juli 1999 (ABl. EG Nr. L 209 S. 33). Entscheidung 98/718/EG der Kommission vom 04. Dezember 1998 (ABl. EG Nr. L 342 S. 28).

3) oder mit mindestens

- a) jeweils acht Rindern oder Schweinen oder
- b) zwanzig Schafen oder
- c) jeweils zweihundert Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
- d) jeweils dreißig Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
- e) jeweils drei Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

Jeder der aufgeführten Tierbestände bzw. jede der Spezialkulturen begründen für sich die Auskunftspflicht als Betrieb.

1.

In der **Bodennutzungshaupterhebung** wurden Merkmale über die Nutzung der Gesamtfläche sowie der Bodenflächen erhoben. Zu der Nutzung der Gesamtfläche gehören die Hauptnutzungs- und Kulturarten¹⁾.

Die Nutzung der Bodenflächen umfasst die Hauptnutzungsarten nach Nutzungszweck, Kulturarten, Pflanzengruppen, Pflanzenarten und Kulturformen jeweils nach der Fläche. Im Rahmen der hier dargestellten vorläufigen Ergebnisse werden erste Angaben über den Anbau auf dem Ackerland mit Anbauflächen für die Fruchtarten und Fruchtartengruppen ermittelt. Sie dienen zur Berechnung vorläufiger Erntemengen für wichtige Feldfrüchte.

Der Ausweis von Anbauflächen der einzelnen Kultur- und Fruchtarten ist auf den Hauptanbau begrenzt und schließt auch die mit nachwachsenden Rohstoffen bestellten Flächen im Rahmen der Beihilferegelung für die Flächenstillegung mit ein. Demzufolge sind Ergebnisse über Flächen mit nachwachsenden Rohstoffen nicht im Nachweis der Brache, sondern bei den einzelnen Kultur- und Fruchtarten enthalten.

2.

In der **Erhebung über die Viehbestände** wurden Merkmale über die Rinder-, Schweine- und Schafbestände erhoben. Die Bestände an Rindern und Schafen wurden nach Alter, Geschlecht und Nutzungszweck jeweils nach der Anzahl gegliedert. Bei den Schweinebeständen waren Lebendgewichtsklassen (für Mastschweine), Nutzungszweck, Geschlecht (für Zuchtschweine) sowie Trächtigkeit (für Zuchtsauen) jeweils nach der Anzahl die Erhebungsmerkmale.

Viehbestandserhebungen sind **Stichtagserhebungen**. Berichtszeitpunkt ist der 3. Kalendertag des jeweiligen Erhebungsmonats.

Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist darüber hinaus aus methodischen Gründen eingeschränkt, da seit Mai 1999 in einigen Bundesländern Daten aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKoS) bzw. aus der Rinderdatenbank (Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere/ HIT) einbezogen wurden, deren Merkmalskataloge für einige Nutzungskategorien von dem der Viehzählung abweichen; für diese Kategorien wurden die Werte rechnerisch abgeleitet.

1) Hauptnutzungsarten = Untergliederung der selbstbewirtschafteten Gesamtfläche des Betriebes in landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), Waldflächen, Gebäude- und Hofflächen, Öd- und Unland usw.
Kulturarten = Ackerland, Dauergrünland, Dauerkulturen und Haus- und Nutzgärten.

Deutschland
1 Zusammenfassende Übersicht
1.1 Entwicklung des Anbaus auf dem Ackerland

Kulturart / Fruchtart	Anbaufläche		Zu- () bzw. Abnahme () 2004 gegen 2003	
	2003 endgültig	2004 vorläufig		
	1000 ha		%	
Ackerland nach Hauptfruchtgruppen				
Ackerland	11 826,9	11 894,4	68	0,6
Getreide	6 839,4	6 916,1	77	1,1
Hülsenfrüchte	206,9	177,7	-29	- 14,1
Hackfrüchte	743,9	742,5	-1	- 0,2
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse	124,8	126,6	2	1,5
Handelsgewächse	1 383,9	1 392,4	9	0,6
Futterpflanzen	1 589,3	1 757,6	168	10,6
Brache (Rotations- und Dauerbrache einschl. stillgelegter Flächen zur Erlangung der Ausgleichszahlung) ¹⁾	938,7	781,5	-157	- 16,7
Hauptfruchtgruppen nach Fruchtarten				
Getreide	6 839,4	6 916,1	77	1,1
Brotgetreide	3 507,0	3 731,7	225	6,4
Weizen	2 963,7	3 100,9	137	4,6
Winterweizen (ohne Durum)	2 832,6	3 046,4	214	7,5
Sommerweizen (ohne Durum)	123,8	46,5	-77	- 62,4
Hartweizen (Durum)	7,3	8,0	1	9,1
Roggen	531,2	621,2	90	16,9
Wintermenggetreide	12,1	9,6	-2	- 20,6
Futter- und Industriegetreide	2 869,0	2 729,9	-139	- 4,8
Gerste	2 074,6	1 973,7	-101	- 4,9
Wintergerste	1 323,3	1 360,4	37	2,8
Sommergerste	751,3	613,3	-138	- 18,4
Hafer	261,9	226,9	-35	- 13,4
Sommernenggetreide	32,7	24,5	-8	- 25,0
Triticale	499,8	504,8	5	1,0
Körnermais	369,5	364,4	-5	- 1,4
Corn-Cob-Mix	93,8	90,1	-4	- 4,0
Hülsenfrüchte	206,9	177,7	-29	- 14,1
dar.: Futtererbsen	135,9	121,6	-14	- 10,5
Ackerbohnen	20,0	15,6	-4	- 22,1

1) Ohne Anbau nachwachsender Rohstoffe.

Deutschland
1 Zusammenfassende Übersicht
 Noch: 1.1 Entwicklung des Anbaus auf dem Ackerland

Kulturart / Fruchtart	Anbaufläche		Zu- () bzw. Abnahme (-) 2004 gegen 2003	
	2003 endgültig	2004 vorläufig		
	1000 ha		%	
Hauptfruchtgruppen nach Fruchtarten				
Hackfrüchte	743,9	742,5	- 1	- 0,2
Kartoffeln	287,3	292,8	6	1,9
frühe Speisekartoffeln	15,9	16,1	0	1,0
mittelfrühe und späte ¹⁾	271,3	276,7	5	2,0
Speisekartoffeln ²⁾	96,9	102,6	6	5,9
Industriekartoffeln ³⁾	174,4	174,1	0	- 0,2
Zuckerrüben	445,6	439,2	- 6	- 1,5
Runkelrüben und andere Hackfrüchte	11,0	10,6	0	- 3,8
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse	124,8	126,6	2	1,5
Handelsgewächse	1 383,9	1 392,4	9	0,6
Ölfrüchte	1 323,7	1 327,5	4	0,3
Raps und Rübsen	1 265,6	1 279,1	14	1,1
Winterraps	1 218,1	1 262,2	44	3,6
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	47,6	16,9	- 31	- 64,4
Öllein (Flachs)	16,2	12,9	- 3	- 20,6
Körner Sonnenblumen	37,2	31,6	- 6	- 15,1
andere Ölfrüchte	4,7	3,9	- 1	- 17,2
andere Handelsgewächse	60,2	65,0	5	7,9
Futterpflanzen	1 589,3	1 757,6	168	10,6
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	158,6	175,2	17	10,5
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	188,2	205,4	17	9,1
Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)	1 172,9	1 289,7	117	10,0
Luzerne und andere Futterpflanzen	69,6	87,3	18	25,4
Brache (Rotations- und Dauerbrache einschl. stillgelegter Flächen zur Erlangung der Ausgleichszahlung) ⁴⁾	938,7	781,5	- 157	- 16,7
Ackerland insgesamt	11 826,9	11 894,4	68	0,6

1) Einschl. frühe Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln.

2) Zum Direktverzehr ohne Be- und Verarbeitung.

3) Verarbeitungs-, Futter- und Pflanzkartoffeln; einschl. frühe Sorten.

4) Ohne Anbau nachwachsender Rohstoffe.

Deutschland

1 Zusammenfassende Übersicht

1.2 Entwicklung der viehhaltenden Betriebe und Viehbestände

Betrieb / Viehart	Betriebe / Viehbestand		Zu- () bzw. Abnahme (-) 2004 gegen 2003	
	Mai 2003 endgültig	Mai 2004 vorläufig		
	in 1 000			%
Rinder				
Betriebe mit Rindern insgesamt	198,1	189,1	-9,0	-4,5
dar.: mit Milchkühen	121,5	116,1	-5,4	- 4,4
mit Ammen- und Mutterkühen	50,5	48,3	-2,2	- 4,4
Rinder insgesamt	13 643,7	13 196,1	-447,6	- 3,3
Kälber und Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr				
zusammen	4 187,7	4 039,4	-148,3	- 3,5
Kälber unter 1/2 Jahr oder unter 220 kg LG	2 135,1	2 045,8	-89,3	- 4,2
Jungrinder 1/2 Jahr bis unter 1 Jahr				
männlich	918,0	878,4	-39,6	- 4,3
weiblich	1 134,7	1 115,2	-19,4	- 1,7
Rinder 1 bis unter 2 Jahre				
zusammen	3 213,6	3 078,7	-134,9	- 4,2
männlich	1 202,8	1 122,6	-80,2	- 6,7
weiblich				
zusammen	2 010,8	1 956,1	-54,7	- 2,7
zum Schlachten	224,9	197,5	-27,4	- 12,2
Zucht- und Nutztiere	1 785,9	1 758,6	-27,3	- 1,5
Rinder 2 Jahre und älter				
zusammen	6 242,4	6 077,9	-164,4	- 2,6
männlich	131,2	122,4	-8,8	- 6,7
weiblich				
Färsen				
zusammen	965,1	918,6	-46,5	- 4,8
zum Schlachten	61,6	55,5	-6,1	- 9,9
Zucht- und Nutztiere	903,5	863,1	-40,4	- 4,5
Kühe zusammen	5 146,1	5 036,9	-109,2	- 2,1
Milchkühe	4 372,0	4 283,9	-88,0	- 2,0
Ammen- und Mutterkühe	677,9	663,4	-14,4	- 2,1
Schlacht- und Mastkühe	96,2	89,5	-6,7	- 7,0

Deutschland

1 Zusammenfassende Übersicht

Noch: 1.2 Entwicklung der viehhaltenden Betriebe und Viehbestände

Betrieb / Viehart	Betriebe / Viehbestand		Zu- () bzw. Abnahme (-) 2004 gegen 2003	
	Mai 2003 endgültig	Mai 2004 vorläufig		
	in 1 000			%

Schweine

Betriebe mit Schweinen insgesamt	103,4	91,5	-12,0	- 11,6
dar.: mit Zuchtschweinen	38,9	35,3	-3,6	- 9,2
Schweine insgesamt	26 334,3	25 608,5	-725,8	- 2,8
Ferkel	6 878,1	6 726,1	-152,0	- 2,2
Jungschweine bis unter 50 kg LG	6 340,4	6 496,4	156,0	2,5
Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere) ...	10 481,9	9 818,2	-663,7	- 6,3
50 bis unter 80 kg LG	5 343,8	5 026,4	-317,4	- 5,9
80 bis unter 110 kg LG	4 540,3	4 210,5	-329,8	- 7,3
110 kg und mehr LG	597,8	581,3	-16,5	- 2,8
Zuchtschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht)	2 634,0	2 567,8	-66,2	- 2,5
Zuchtsauen zusammen	2 583,6	2 517,3	-66,3	- 2,6
trächtige Sauen zusammen	1 800,8	1 749,2	-51,6	- 2,9
Jungsauen	318,2	312,5	-5,7	- 1,8
andere Sauen	1 482,6	1 436,6	-45,9	- 3,1
nicht trächtige Sauen zusammen	782,8	768,2	-14,7	- 1,9
Jungsauen	282,0	273,9	-8,2	- 2,9
andere Sauen	500,8	494,3	-6,5	- 1,3
Eber zur Zucht	50,4	50,4	0,1	0,1

Schafe

Betriebe mit Schafen insgesamt	31,4	29,3	-2,1	- 6,8
Schafe insgesamt	2 697,0	2 696,9	-0,1	0,0
Schafe unter 1 Jahr einschl. Lämmer	932,9	967,1	34,2	3,7
Schafe 1 Jahr und älter				
zur Zucht benutzte weibl. Schafe einschl.				
Jährlinge	1 695,7	1 660,0	-35,6	- 2,1
Schafböcke, Hammel und übrige Schafe	68,4	69,7	1,3	1,9

2 Bodennutzung ^{*)}
2.1 Ackerland und Brotgetreide (Roggen und Wintermenggetreide)
in 1 000 ha

Land	Jahr	Ackerland	Getreide			
			insgesamt	Brotgetreide		
				zusammen	Roggen	Wintermeng- getreide
Deutschland	2003	11826,9	6839,4	3507,0	531,2	12,1
	2004	11894,4	6916,1	3731,7	621,2	9,6
Baden - Württemberg	2003	837,3	554,6	213,9	6,7	0,8
	2004	832,3	558,2	232,0	7,4	0,2
Bayern	2003	2104,5	1211,2	475,8	31,7	2,0
	2004	2103,6	1233,7	526,0	39,8	1,0
Berlin	2003	1,2	0,7	0,4	0,4	-
	2004 ¹⁾	1,2	0,7	0,4	0,4	-
Brandenburg	2003	1030,4	519,1	318,4	170,9	2,0
	2004	1040,4	545,0	352,0	196,8	2,0
Bremen	2003	1,6	0,7	0,4	0,0	-
	2004 ¹⁾	1,6	0,7	0,4	0,0	-
Hamburg	2003	5,4	2,7	1,8	0,2	-
	2004 ¹⁾	5,4	2,7	1,8	0,2	-
Hessen	2003 ²⁾	482,4	311,1	161,3	13,8	.
	2004 ²⁾	478,7	311,6	169,2	14,6	.
Mecklenburg - Vorpommern .	2003	1073,2	589,7	392,9	54,3	0,1
	2004	1079,7	593,2	404,8	65,6	0,2
Niedersachsen	2003	1816,2	1028,4	510,4	104,1	0,8
	2004	1871,1	1028,0	539,7	119,7	0,5
Nordrhein - Westfalen	2003	1079,3	660,4	279,2	17,6	0,8
	2004	1078,2	664,8	290,4	18,9	1,1
Rheinland - Pfalz	2003	390,6	245,6	98,8	8,5	3,1
	2004	395,7	250,1	111,2	11,1	3,2
Saarland	2003	37,7	24,1	11,6	3,3	0,2
	2004	37,2	24,3	12,7	3,9	0,1
Sachsen	2003	723,0	402,3	199,7	31,9	0,4
	2004	719,6	408,5	214,4	39,6	0,2
Sachsen - Anhalt	2003	1000,8	583,2	389,3	62,6	0,4
	2004	1000,5	595,6	415,1	74,2	0,1
Schleswig - Holstein	2003	627,2	327,8	232,8	16,1	-
	2004	633,6	318,8	224,7	16,9	-
Thüringen	2003	616,1	377,7	220,4	9,1	1,5
	2004	615,7	380,2	236,7	12,1	0,9

*) Vorläufiges Ergebnis über den Anbau auf dem Ackerland 2004; 2003 endgültiges Ergebnis.

1) Ergebnis wurde von 2003 übernommen.

2) Roggen einschließlich Wintermenggetreide.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 1.1.1, 2004 (Vorbericht)
--

2 Bodennutzung ^{*)}
2.2 Brotgetreide (Weizen)
in 1 000 ha

Land	Jahr	Getreide			
		Brotgetreide			
		Weizen			
		zusammen	Winterweizen (ohne Durum)	Sommerweizen (ohne Durum)	Hartweizen (Durum)
Deutschland	2003	2963,7	2832,6	123,8	7,3
	2004	3100,9	3046,4	46,5	8,0
Baden - Württemberg	2003	206,4	192,8	13,2	0,5
	2004	224,3	218,9	4,9	0,6
Bayern	2003	442,0	408,1	32,6	1,4
	2004	485,2	475,1	8,8	1,3
Berlin	2003	0,1	0,1	0,0	-
	2004 ¹⁾	0,1	0,1	0,0	-
Brandenburg	2003	145,4	137,4	8,0	-
	2004	153,2	149,5	3,7	0,0
Bremen	2003	0,4	0,4	0,0	-
	2004 ¹⁾	0,4	0,4	0,0	-
Hamburg	2003	1,5	1,5	0,1	-
	2004 ¹⁾	1,5	1,5	0,1	-
Hessen	2003	147,5	142,6	4,5	0,5
	2004	154,7	152,0	2,3	0,4
Mecklenburg - Vorpommern ..	2003	338,6	334,3	4,3	-
	2004	339,0	336,1	2,9	-
Niedersachsen	2003	405,5	386,0	19,4	-
	2004	419,5	412,3	7,2	-
Nordrhein - Westfalen	2003	260,8	253,8	7,0	-
	2004	270,4	266,0	4,4	-
Rheinland - Pfalz	2003	87,1	83,3	2,6	1,2
	2004	97,0	94,4	1,4	1,1
Saarland	2003	8,2	7,8	0,3	0,0
	2004	8,7	8,4	0,3	0,1
Sachsen	2003	167,4	163,4	4,0	-
	2004	174,6	173,3	1,3	-
Sachsen - Anhalt	2003	326,3	309,7	14,6	2,0
	2004	340,9	335,2	2,8	2,9
Schleswig - Holstein	2003	216,6	213,6	3,0	-
	2004	207,9	205,2	2,7	-
Thüringen	2003	209,8	197,8	10,2	1,8
	2004	223,7	218,1	3,9	1,7

*) Vorläufiges Ergebnis über den Anbau auf dem Ackerland 2004; 2003 endgültiges Ergebnis.

1) Ergebnis wurde von 2003 übernommen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 1.1.1, 2004 (Vorbericht)
--

2 Bodennutzung ^{*)}
2.3 Futtergetreide (Gerste)
in 1 000 ha

Land	Jahr	Getreide			
		Futtergetreide			
		zusammen	Gerste		
			zusammen	Wintergerste	Sommergerste
Deutschland	2003	2869,0	2074,6	1323,3	751,3
	2004	2729,9	1973,7	1360,4	613,3
Baden - Württemberg	2003	267,0	201,7	100,8	100,8
	2004	252,3	192,6	98,7	94,0
Bayern	2003	608,4	471,1	282,1	189,0
	2004	581,3	451,6	291,5	160,1
Berlin	2003	0,2	0,1	0,0	0,0
	2004 ¹⁾	0,2	0,1	0,0	0,0
Brandenburg	2003	185,3	82,9	66,1	16,8
	2004	173,3	74,7	65,6	9,1
Bremen	2003	0,3	0,2	0,1	0,1
	2004 ¹⁾	0,3	0,2	0,1	0,1
Hamburg	2003	0,9	0,6	0,5	0,1
	2004 ¹⁾	0,9	0,6	0,5	0,1
Hessen	2003	143,3	104,2	67,3	37,0
	2004	136,5	100,0	71,8	28,2
Mecklenburg - Vorpommern	2003	191,7	140,9	124,2	16,7
	2004	182,0	136,8	122,3	14,5
Niedersachsen	2003	423,1	297,1	192,7	104,4
	2004	403,4	276,5	191,4	85,1
Nordrhein - Westfalen	2003	291,5	200,3	172,3	28,0
	2004	284,3	196,0	176,4	19,6
Rheinland - Pfalz	2003	140,1	112,0	33,1	79,0
	2004	132,2	104,8	33,3	71,5
Saarland	2003	12,4	7,0	3,7	3,3
	2004	11,4	6,1	3,3	2,8
Sachsen	2003	188,5	141,1	83,2	57,9
	2004	180,3	134,9	93,7	41,2
Sachsen - Anhalt	2003	170,2	122,1	88,8	33,3
	2004	159,6	115,8	97,5	18,3
Schleswig - Holstein	2003	94,6	68,9	56,0	12,9
	2004	93,3	68,5	54,6	13,9
Thüringen	2003	151,4	124,4	52,2	72,2
	2004	138,7	114,5	59,7	54,8

*) Vorläufiges Ergebnis über den Anbau auf dem Ackerland 2004; 2003 endgültiges Ergebnis.

1) Ergebnis wurde von 2003 übernommen.

2 Bodennutzung ^{*)}

2.4 Futtergetreide (Hafer, Sommermenggetreide, Triticale) sowie Körnermais und Corn-Cob-Mix in 1 000 ha

Land	Jahr	Getreide				
		Futtergetreide			Körnermais	Corn-Cob-Mix
		Hafer	Sommermeng- getreide	Triticale		
Deutschland	2003	261,9	32,7	499,8	369,5	93,8
	2004	226,9	24,5	504,8	364,4	90,1
Baden - Württemberg	2003	44,0	5,5	15,9	68,2	5,6
	2004	38,2	4,0	17,4	68,5	5,4
Bayern	2003	57,8	9,5	70,0	118,5	8,5
	2004	48,4	7,6	73,7	117,4	8,9
Berlin	2003	0,1	-	0,1	-	-
	2004 ¹⁾	0,1	-	0,1	-	-
Brandenburg	2003	20,2	1,3	80,9	13,9	1,5
	2004	18,7	1,5	78,5	18,3	1,4
Bremen	2003	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
	2004 ¹⁾	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
Hamburg	2003	0,2	0,0	0,1	-	0,0
	2004 ¹⁾	0,2	0,0	0,1	-	0,0
Hessen	2003	19,1	3,4	16,5	6,2	0,3
	2004	16,5	2,5	17,5	5,7	0,2
Mecklenburg - Vorpommern	2003	13,2	0,6	37,1	4,9	0,1
	2004	11,5	0,7	33,0	6,3	0,2
Niedersachsen	2003	26,4	3,2	96,5	73,2	21,7
	2004	23,8	2,0	101,1	65,3	19,6
Nordrhein - Westfalen	2003	26,3	1,4	63,6	35,2	54,5
	2004	22,5	1,1	64,6	37,2	52,9
Rheinland - Pfalz	2003	11,2	2,2	14,7	6,6	0,1
	2004	10,0	2,0	15,5	6,6	0,1
Saarland	2003	3,5	0,6	1,3	0,1	0,0
	2004	3,3	0,5	1,5	0,2	-
Sachsen	2003	14,6	2,6	30,3	13,8	0,2
	2004	11,6	1,0	32,9	13,6	0,2
Sachsen - Anhalt	2003	8,0	0,5	39,6	22,8	0,9
	2004	6,5	0,3	37,0	20,3	0,6
Schleswig - Holstein	2003	8,8	0,9	16,1	0,3	0,2
	2004	8,8	0,8	15,2	0,5	0,2
Thüringen	2003	8,6	1,2	17,2	5,8	0,2
	2004	6,8	0,5	16,8	4,6	0,3

*) Vorläufiges Ergebnis über den Anbau auf dem Ackerland 2004; 2003 endgültiges Ergebnis.

1) Ergebnis wurde von 2003 übernommen.

2 Bodennutzung ^{*)}
2.5 Hülsenfrüchte
in 1 000 ha

Land	Jahr	Hülsenfrüchte			
		insgesamt	darunter		
			Futtererbsen	Ackerbohnen	Lupinen
Deutschland	2003	206,9	135,9	20,0	45,6
	2004	177,7	121,6	15,6	35,8
Baden - Württemberg	2003	7,2	5,3	1,6	0,1
	2004	6,2	4,8	1,1	0,1
Bayern	2003	18,6	14,7	3,5	0,2
	2004	17,3	14,2	2,2	0,6
Berlin	2003	0,0	-	-	-
	2004 ¹⁾	0,0	-	-	-
Brandenburg	2003	46,5	20,2	0,6	25,0
	2004	36,4	16,8	0,3	18,9
Bremen	2003	0,0	-	0,0	0,0
	2004 ¹⁾	0,0	-	0,0	0,0
Hamburg	2003	0,1	0,1	0,0	0,0
	2004 ¹⁾	0,1	0,1	0,0	0,0
Hessen	2003	7,9	6,6	1,0	0,2
	2004	7,5	6,2	0,9	-
Mecklenburg - Vorpommern	2003	18,8	9,2	0,8	8,5
	2004	14,6	7,2	0,6	6,7
Niedersachsen	2003	9,2	5,0	2,2	1,2
	2004	8,3	5,4	1,4	1,2
Nordrhein - Westfalen	2003	5,7	1,7	2,5	0,2
	2004	6,8	2,5	2,7	0,1
Rheinland - Pfalz	2003	4,2	3,8	0,2	0,0
	2004	3,4	3,0	0,2	0,1
Saarland	2003	0,4	0,3	0,1	0,0
	2004	0,3	0,2	0,0	0,0
Sachsen	2003	22,5	17,9	2,8	1,6
	2004	18,6	15,3	1,6	1,5
Sachsen - Anhalt	2003	43,9	33,5	1,0	8,1
	2004	35,3	27,1	1,2	5,9
Schleswig - Holstein	2003	2,5	1,3	0,7	0,4
	2004	3,0	1,5	0,9	0,3
Thüringen	2003	19,5	16,3	3,0	0,1
	2004	20,1	17,3	2,5	0,3

*) Vorläufiges Ergebnis über den Anbau auf dem Ackerland 2004; 2003 endgültiges Ergebnis.

1) Ergebnis wurde von 2003 übernommen.

2 Bodennutzung ^{*)}
2.6 Hackfrüchte (Zuckerrüben und Kartoffeln)
in 1 000 ha

Land	Jahr	Hackfrüchte			
		insgesamt	Zuckerrüben zur Rüben- gewinnung	Kartoffeln	
				zusammen	frühe Speisekartoffeln
Deutschland	2003	743,9	445,6	287,3	15,9
	2004	742,5	439,2	292,8	16,1
Baden - Württemberg	2003	28,7	20,6	6,8	1,0
	2004	28,6	20,9	6,3	0,8
Bayern	2003	126,0	73,0	51,6	1,6
	2004	124,2	72,2	50,8	1,4
Berlin	2003	0,0	-	0,0	0,0
	2004 ¹⁾	0,0	-	0,0	0,0
Brandenburg	2003	22,9	11,2	11,4	0,2
	2004	25,3	12,0	13,0	0,2
Bremen	2003	0,0	-	0,0	-
	2004 ¹⁾	0,0	-	0,0	-
Hamburg	2003	0,0	0,0	0,0	0,0
	2004 ¹⁾	0,0	0,0	0,0	0,0
Hessen	2003	24,3	18,6	5,1	0,9
	2004	24,9	18,8	5,6	1,0
Mecklenburg - Vorpommern	2003	43,4	27,0	16,3	0,1
	2004	43,2	25,6	17,5	0,1
Niedersachsen	2003	241,6	113,5	125,9	4,3
	2004	234,7	107,4	125,9	4,5
Nordrhein - Westfalen	2003	103,5	69,9	30,8	3,3
	2004	106,0	69,2	33,7	3,9
Rheinland - Pfalz	2003	30,9	21,7	8,8	3,2
	2004	31,8	22,4	9,0	3,1
Saarland	2003	0,2	0,0	0,2	0,0
	2004	0,2	0,0	0,2	0,0
Sachsen	2003	24,8	16,4	8,0	0,3
	2004	25,3	16,7	8,1	0,2
Sachsen - Anhalt	2003	64,6	50,3	14,1	0,6
	2004	64,9	50,7	13,8	0,6
Schleswig - Holstein	2003	18,9	12,6	5,8	0,3
	2004	19,1	12,4	6,1	0,3
Thüringen	2003	13,8	10,8	2,6	0,1
	2004	14,2	10,9	2,9	0,1

*) Vorläufiges Ergebnis über den Anbau auf dem Ackerland 2004; 2003 endgültiges Ergebnis.

1) Ergebnis wurde von 2003 übernommen.

2 Bodennutzung ^{*)}

2.7 Hackfrüchte (noch Kartoffeln und andere Hackfrüchte) in 1 000 ha

Land	Jahr	Hackfrüchte			
		Kartoffeln			andere Hackfrüchte ⁴⁾
		mittelfrühe und späte Kartoffeln ¹⁾			
		zusammen	Speise- kartoffeln ²⁾	Industrie- kartoffeln ³⁾	
Deutschland	2003	271,3	96,9	174,4	11,0
	2004	276,7	102,6	174,1	10,6
Baden - Württemberg	2003	5,9	4,8	1,0	1,3
	2004	5,5	4,7	0,8	1,4
Bayern	2003	49,9	20,6	29,3	1,4
	2004	49,4	20,2	29,2	1,2
Berlin	2003	0,0	0,0	-	0,0
	2004 ⁵⁾	0,0	0,0	-	0,0
Brandenburg	2003	11,2	2,8	8,4	0,3
	2004	12,8	3,1	9,7	0,3
Bremen	2003	0,0	0,0	-	0,0
	2004 ⁵⁾	0,0	0,0	-	0,0
Hamburg	2003	0,0	0,0	0,0	0,0
	2004 ⁵⁾	0,0	0,0	0,0	0,0
Hessen	2003	4,1	3,4	0,7	0,6
	2004	4,6	3,8	0,9	0,5
Mecklenburg - Vorpommern	2003	16,2	1,6	14,6	0,2
	2004	17,4	1,9	15,4	0,1
Niedersachsen	2003	121,6	30,6	91,0	2,2
	2004	121,4	33,9	87,6	1,4
Nordrhein - Westfalen	2003	27,5	13,3	14,2	2,8
	2004	29,8	14,2	15,6	3,1
Rheinland - Pfalz	2003	5,6	5,1	0,5	0,4
	2004	5,9	5,5	0,4	0,4
Saarland	2003	0,2	0,2	0,0	0,0
	2004	0,2	0,2	0,0	0,0
Sachsen	2003	7,7	5,4	2,3	0,4
	2004	8,0	5,6	2,4	0,4
Sachsen - Anhalt	2003	13,4	3,9	9,5	0,3
	2004	13,1	4,0	9,2	0,4
Schleswig - Holstein	2003	5,5	3,5	2,0	0,6
	2004	5,8	3,6	2,2	0,6
Thüringen	2003	2,5	1,8	0,7	0,5
	2004	2,8	2,0	0,8	0,5

*) Vorläufiges Ergebnis über den Anbau auf dem Ackerland 2004; 2003 endgültiges Ergebnis.

1) Einschließlich frühe Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln.

2) Zum Direktverzehr ohne Be- und Verarbeitung.

3) Verarbeitungs-, Futter- und Pflanzkartoffeln; einschließlich frühe Sorten.

4) Runkelrüben, Kohlrüben, Futtermöhren, Futterkohl u.a.

5) Ergebnis wurde von 2003 übernommen.

2 Bodennutzung ^{*)}
2.8 Handelsgewächse (Raps und Rübsen)
in 1 000 ha

Land	Jahr	Handelsgewächse				
		insgesamt	zusammen	Ölfrüchte		
				Raps und Rübsen		
				zusammen	Winterraps	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen
Deutschland	2003	1383,9	1323,7	1265,6	1218,1	47,6
	2004	1392,4	1327,5	1279,1	1262,2	16,9
Baden - Württemberg	2003	76,9	72,1	70,1	67,5	2,6
	2004	71,0	66,3	64,7	62,4	2,3
Bayern	2003	191,0	171,7	165,9	163,5	2,4
	2004	161,6	142,1	137,0	136,2	0,7
Berlin	2003	0,1	0,1	0,1	0,1	-
	2004 ¹⁾	0,1	0,1	0,1	0,1	-
Brandenburg	2003	145,0	139,9	112,3	103,1	9,2
	2004	141,2	134,8	110,0	106,3	3,7
Bremen	2003	0,2	0,2	0,2	0,2	-
	2004 ¹⁾	0,2	0,2	0,2	0,2	-
Hamburg	2003	0,3	0,2	0,2	0,2	0,0
	2004 ¹⁾	0,3	0,2	0,2	0,2	0,0
Hessen	2003	58,0	56,6	56,3	55,4	0,9
	2004	57,5	56,0	55,9	55,1	0,7
Mecklenburg - Vorpommern	2003	232,3	228,6	227,3	218,6	8,7
	2004	239,6	235,1	233,9	232,5	1,4
Niedersachsen	2003	98,2	91,0	89,5	85,1	4,4
	2004	110,6	103,3	102,4	100,1	2,2
Nordrhein - Westfalen	2003	54,9	52,6	52,2	50,9	1,3
	2004	60,6	57,4	57,0	56,1	0,9
Rheinland - Pfalz	2003	36,2	33,2	32,4	31,3	1,1
	2004	38,1	34,6	33,8	33,3	0,5
Saarland	2003	3,4	3,4	3,3	3,2	0,1
	2004	3,2	3,2	3,1	3,0	0,1
Sachsen	2003	129,7	122,3	118,2	117,2	1,0
	2004	129,3	121,1	118,1	117,5	0,6
Sachsen - Anhalt	2003	139,0	136,1	126,5	118,8	7,7
	2004	148,6	145,7	139,2	137,8	1,4
Schleswig - Holstein	2003	103,6	103,0	102,7	102,5	0,2
	2004	115,2	114,5	113,9	112,6	1,3
Thüringen	2003	115,2	112,7	108,3	100,5	7,8
	2004	115,4	112,8	109,8	108,8	1,0

*) Vorläufiges Ergebnis über den Anbau auf dem Ackerland 2004; 2003 endgültiges Ergebnis.

1) Ergebnis wurde von 2003 übernommen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 1.1.1, 2004 (Vorbericht)
--

2 Bodennutzung ^{*)}

2.9 Handelsgewächse (Lein, Körner Sonnenblumen und andere Ölfrüchte) sowie andere Handelsgewächse in 1 000 ha

Land	Jahr	Handelsgewächse			
		Ölfrüchte			andere Handels- gewächse ²⁾
		Öllein, (Flachs)	Körner- sonnen- blumen	andere Ölfrüchte ¹⁾ (auch für tech- nische Zwecke)	
Deutschland	2003	16,2	37,2	4,7	60,2
	2004	12,9	31,6	3,9	65,0
Baden - Württemberg	2003	0,2	0,9	0,9	4,8
	2004	0,2	0,9	0,6	4,6
Bayern	2003	0,3	4,7	0,8	19,3
	2004	0,2	4,2	0,7	19,5
Berlin	2003	-	0,0	-	-
	2004 ³⁾	-	0,0	-	-
Brandenburg	2003	6,9	20,4	0,3	5,1
	2004	6,0	18,4	0,4	6,5
Bremen	2003	-	-	-	-
	2004 ³⁾	-	-	-	-
Hamburg	2003	0,0	0,0	-	0,0
	2004 ³⁾	0,0	0,0	-	0,0
Hessen	2003	0,1	0,1	0,1	1,4
	2004	0,0	0,1	0,1	1,5
Mecklenburg - Vorpommern	2003	1,1	0,1	0,1	3,7
	2004	1,0	0,1	0,0	4,6
Niedersachsen	2003	0,6	0,1	0,8	7,2
	2004	0,3	0,1	0,6	7,2
Nordrhein - Westfalen	2003	0,1	0,0	0,3	2,3
	2004	0,0	0,0	0,4	3,1
Rheinland - Pfalz	2003	0,2	0,6	0,1	3,0
	2004	0,1	0,5	0,2	3,5
Saarland	2003	0,1	0,0	0,0	0,0
	2004	0,1	0,0	0,0	0,0
Sachsen	2003	1,0	2,7	0,4	7,4
	2004	0,5	2,4	0,2	8,1
Sachsen - Anhalt	2003	3,7	5,1	0,8	2,9
	2004	3,0	2,9	0,5	3,0
Schleswig - Holstein	2003	0,3	0,0	0,0	0,6
	2004	0,5	0,0	0,0	0,7
Thüringen	2003	1,7	2,5	0,1	2,4
	2004	0,9	1,9	0,1	2,6

*) Vorläufiges Ergebnis über den Anbau auf dem Ackerland 2004; 2003 endgültiges Ergebnis.

1) Körnersenf, Sojabohnen u.a.

2) Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen, Rüben und Gräser zur Samengewinnung, Zichorien, Hanf, Hirse, Buchweizen u.a.

3) Ergebnis wurde von 2003 übernommen.

2 Bodennutzung ^{*)}

2.10 Futterpflanzen

in 1 000 ha

Land	Jahr	Futterpflanzen				
		insgesamt	Klee, Klee- gras und Klee- Luzerne- Gemisch	Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	Silomais (einschl. Liesch- kolbenschrot)	andere Futter- pflanzen ¹⁾
Deutschland	2003	1589,3	158,6	188,2	1172,9	69,6
	2004	1757,6	175,2	205,4	1289,7	87,3
Baden - Württemberg	2003	105,2	22,8	1,7	68,8	11,8
	2004	113,9	24,4	2,4	75,1	12,0
Bayern	2003	405,2	94,5	11,8	287,9	10,9
	2004	439,6	103,7	14,3	310,1	11,6
Berlin	2003	0,1	-	0,1	0,0	0,0
	2004 ²⁾	0,1	-	0,1	0,0	0,0
Brandenburg	2003	138,5	4,4	26,7	97,4	10,1
	2004	145,2	5,6	25,8	103,3	10,5
Bremen	2003	0,4	-	0,0	0,4	0,0
	2004 ²⁾	0,4	-	0,0	0,4	0,0
Hamburg	2003	0,8	0,0	0,4	0,4	-
	2004 ²⁾	0,8	0,0	0,4	0,4	-
Hessen	2003	37,2	5,3	5,6	24,1	2,1
	2004	40,3	6,0	6,4	25,6	2,2
Mecklenburg - Vorpommern	2003	87,2	3,0	13,5	66,5	4,3
	2004	93,9	3,5	14,7	73,5	2,1
Niedersachsen	2003	275,7	1,4	38,5	232,4	3,5
	2004	358,8	1,2	45,5	291,3	20,8
Nordrhein - Westfalen	2003	157,1	2,8	22,7	127,9	3,7
	2004	158,7	3,4	24,0	128,2	3,1
Rheinland - Pfalz	2003	29,4	5,8	5,8	16,3	1,5
	2004	33,8	7,1	5,9	18,2	2,7
Saarland	2003	5,1	1,1	0,7	3,1	0,2
	2004	5,5	1,2	0,7	3,2	0,3
Sachsen	2003	97,6	10,3	14,7	63,6	8,9
	2004	101,2	11,2	16,3	65,4	8,3
Sachsen - Anhalt	2003	67,3	1,3	4,4	58,5	3,2
	2004	68,4	1,2	5,1	58,2	3,9
Schleswig - Holstein	2003	121,0	1,7	32,1	86,4	0,8
	2004	133,4	2,3	33,1	96,6	1,3
Thüringen	2003	61,5	4,2	9,5	39,2	8,6
	2004	63,5	4,2	10,6	40,1	8,6

*) Vorläufiges Ergebnis über den Anbau auf dem Ackerland 2004; 2003 endgültiges Ergebnis.

1) Luzerne, Futtererbsen, Wicken u.a. (auch als Gemenge zur Grünfütter-, Silage- oder Heugewinnung).

2) Ergebnis wurde von 2003 übernommen.

2 Bodennutzung ^{*)}

2.11 Gartengewächse (Gemüse, Erdbeeren u.ä.) und Brache in 1 000 ha

Land	Jahr	Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse (Zierpflanzen u.ä.)		Brache ¹⁾ (Rotations- und Dauerbrache einschl. stillgelegter Flächen zur Erlangung der Ausgleichszahlung)
		insgesamt	darunter	
			Gemüse, Spargel, Erdbeeren (ohne Samenbau)	
Deutschland	2003	124,8	114,6	938,7
	2004	126,6	116,7	781,5
Baden - Württemberg	2003	12,1	11,0	52,6
	2004	12,6	11,5	41,8
Bayern	2003	16,6	15,2	135,8
	2004	16,4	15,1	110,8
Berlin	2003	0,2	0,2	0,1
	2004 ²⁾	0,2	0,2	0,1
Brandenburg	2003	7,3	7,1	151,1
	2004	7,5	7,3	139,8
Bremen	2003	0,0	0,0	0,2
	2004 ²⁾	0,0	0,0	0,2
Hamburg	2003	0,9	0,5	0,6
	2004 ²⁾	0,9	0,5	0,6
Hessen	2003	7,9	7,4	36,0
	2004	7,8	7,3	29,0
Mecklenburg - Vorpommern	2003	1,9	1,8	99,9
	2004	2,0	1,9	93,2
Niedersachsen	2003	18,2	17,1	144,9
	2004	19,2	18,1	111,5
Nordrhein - Westfalen	2003	26,3	22,6	71,4
	2004	26,5	22,9	54,8
Rheinland - Pfalz	2003	11,5	11,1	32,7
	2004	11,6	11,3	26,9
Saarland	2003	0,2	0,2	4,2
	2004	0,2	0,1	3,5
Sachsen	2003	5,9	5,5	40,2
	2004	5,7	5,3	31,1
Sachsen - Anhalt	2003	5,2	4,9	97,6
	2004	5,5	5,2	82,2
Schleswig - Holstein	2003	8,3	7,9	45,0
	2004	8,4	8,1	35,7
Thüringen	2003	2,2	2,0	26,3
	2004	2,1	1,9	20,1

*) Vorläufiges Ergebnis über den Anbau auf dem Ackerland 2004; 2003 endgültiges Ergebnis.

1) Ohne Anbau nachwachsender Rohstoffe.

2) Ergebnis wurde von 2003 übernommen.

3 Viehbestand am 3. Mai *)

3.1 Rinder

3.1.1 Rinder insgesamt sowie Kälber und Jungrinder ^{1/2} bis unter 1 Jahr in 1 000

Land	Jahr Einheit ¹⁾	Rinder insgesamt	Kälber und Jungrinder ^{1/2} bis unter 1 Jahr			
			zusammen	Kälber unter ^{1/2} Jahr oder unter 220 kg LG	Jungrinder ^{1/2} bis unter 1 Jahr	
					männ- lich	weib- lich
Deutschland	2003	13 643,7	4 187,7	2 135,1	918,0	1 134,7
	2004	13 196,1	4 039,4	2 045,8	878,4	1 115,2
	%	-3,3	-3,5	-4,2	-4,3	-1,7
Baden - Württemberg	2003 ²⁾	1 138,3	349,7	170,0	71,1	108,7
	2004 ²⁾	1 079,6	317,9	152,9	63,3	101,7
	%	-5,2	-9,1	-10,1	-11,0	-6,4
Bayern	2003 ²⁾	3 763,8	1 083,2	565,1	220,4	297,8
	2004 ²⁾	3 635,0	1 059,4	555,8	204,1	299,4
	%	-3,4	-2,2	-1,6	-7,4	0,6
Berlin	2004 ³⁾	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0
Brandenburg	2003	614,3	176,8	102,9	26,4	47,5
	2004	592,1	169,4	95,7	26,5	47,2
	%	-3,6	-4,2	-7,0	0,4	-0,8
Bremen	2004 ³⁾	11,3	3,0	1,4	0,7	0,9
Hamburg	2004 ³⁾	7,1	1,7	0,8	0,4	0,5
Hessen	2003	504,8	141,0	69,6	24,2	47,1
	2004	483,2	134,5	67,5	22,3	44,6
	%	-4,3	-4,6	-3,0	-8,1	-5,3
Mecklenburg - Vorpommern .	2003	565,1	163,5	90,6	27,8	45,1
	2004	555,7	161,7	90,1	26,8	44,8
	%	-1,7	-1,1	-0,5	-3,4	-0,8
Niedersachsen	2003	2 661,1	927,5	473,0	246,3	208,3
	2004	2 584,7	886,7	434,4	246,1	206,1
	%	-2,9	-4,4	-8,2	0,0	-1,0
Nordrhein - Westfalen	2003	1 418,8	478,7	232,6	133,7	112,4
	2004	1 375,1	470,1	235,6	126,4	108,2
	%	-3,1	-1,8	1,3	-5,5	-3,7
Rheinland - Pfalz	2003	410,5	111,3	57,3	17,7	36,3
	2004	399,2	104,9	54,1	16,0	34,9
	%	-2,7	-5,8	-5,7	-9,8	-3,9
Saarland	2003	58,5	17,5	9,7	3,2	4,7
	2004	56,3	16,5	8,9	2,8	4,8
	%	-3,7	-5,8	-8,2	-9,9	1,9
Sachsen	2003	521,6	137,4	74,9	15,6	46,8
	2004	505,1	133,3	72,7	14,7	45,9
	%	-3,2	-3,0	-3,0	-5,9	-2,1
Sachsen - Anhalt	2003	364,6	93,8	50,0	11,6	32,2
	2004	352,1	92,7	50,1	10,7	31,9
	%	-3,4	-1,2	0,3	-7,8	-1,1
Schleswig - Holstein	2003	1 236,6	400,5	185,3	101,6	113,6
	2004	1 204,6	390,1	176,6	100,8	112,6
	%	-2,6	-2,6	-4,7	-0,8	-0,9
Thüringen	2003	366,9	101,9	51,9	17,3	32,7
	2004	354,4	97,6	49,2	16,7	31,7
	%	-3,4	-4,2	-5,1	-3,7	-3,1

*) 2004 vorläufiges Ergebnis, Vorjahr endgültiges Ergebnis.

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme () 2004 gegen 2003 dar.

2) Baden-Württemberg und Bayern: Angaben aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / InVeKoS (rechnerisch angepasst).

3) Ergebnis: Mai 2003.

3 Viehbestand am 3. Mai *)
3.1 Rinder
3.1.2 Rinder 1 bis unter 2 Jahre
in 1 000

Land	Jahr Einheit ¹⁾	Rinder 1 bis unter 2 Jahre				
		zusammen	männ- lich	weiblich ²⁾		
				zusammen	zum Schlach- ten	Zucht- und Nutz- tiere
Deutschland	2003	3 213,6	1 202,8	2 010,8	224,9	1 785,9
	2004	3 078,7	1 122,6	1 956,1	197,5	1 758,6
	%	-4,2	-6,7	-2,7	-12,2	-1,5
Baden - Württemberg	2003	245,5	82,6	162,9	29,1	133,8
	2004	240,0	80,3	159,6	24,2	135,5
	%	-2,2	-2,7	-2,0	-17,1	1,3
Bayern	2003	877,0	289,0	588,1	77,1	510,9
	2004	848,6	277,8	570,8	65,7	505,1
	%	-3,2	-3,9	-2,9	-14,8	-1,1
Berlin	2004 ³⁾	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0
Brandenburg	2003	120,5	34,0	86,4	3,3	83,2
	2004	113,4	30,0	83,4	3,5	79,9
	%	-5,9	-11,8	-3,6	6,1	-3,9
Bremen	2004 ³⁾	2,7	0,9	1,8	0,1	1,6
Hamburg	2004 ³⁾	2,1	1,0	1,1	0,4	0,7
Hessen	2003	114,5	33,8	80,7	14,2	66,5
	2004	106,5	30,8	75,7	11,7	64,1
	%	-7,0	-8,9	-6,2	-17,8	-3,7
Mecklenburg - Vorpommern	2003	112,4	32,3	80,1	4,6	75,5
	2004	109,7	30,2	79,4	5,4	74,0
	%	-2,4	-6,4	-0,9	17,9	-2,0
Niedersachsen	2003	694,6	333,6	361,0	30,2	330,9
	2004	668,2	313,7	354,5	28,8	325,8
	%	-3,8	-6,0	-1,8	-4,7	-1,5
Nordrhein - Westfalen	2003	375,8	184,0	191,8	31,9	159,9
	2004	354,0	170,2	183,8	27,0	156,8
	%	-5,8	-7,5	-4,2	-15,3	-1,9
Rheinland - Pfalz	2003	86,6	24,5	62,1	9,2	52,9
	2004	83,9	23,1	60,7	8,3	52,5
	%	-3,2	-5,7	-2,2	-10,7	-0,7
Saarland	2003	13,0	4,5	8,4	1,4	7,0
	2004	12,2	4,2	8,0	1,1	6,9
	%	-6,1	-7,9	-5,1	-24,4	-1,2
Sachsen	2003	104,4	19,5	84,8	2,1	82,8
	2004	100,5	17,4	83,0	1,7	81,4
	%	-3,8	-10,7	-2,1	-20,2	-1,7
Sachsen - Anhalt	2003	77,8	20,2	57,5	2,7	54,8
	2004	68,1	12,5	55,6	2,3	53,3
	%	-12,4	-38,1	-3,4	-15,4	-2,8
Schleswig - Holstein	2003	311,4	122,1	189,3	16,4	172,8
	2004	295,9	110,8	185,1	15,7	169,4
	%	-5,0	-9,3	-2,2	-4,4	-2,0
Thüringen	2003	75,3	20,6	54,7	2,1	52,6
	2004	73,1	19,5	53,6	1,8	51,7
	%	-2,9	-5,2	-2,1	-12,4	-1,6

*) 2004 vorläufiges Ergebnis, Vorjahr endgültiges Ergebnis.

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2004 gegen 2003 dar.

2) Baden-Württemberg und Bayern: Angaben aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / InVeKoS (rechnerisch angepasst).

3) Ergebnis: Mai 2003.

3 Viehbestand am 3. Mai *)

3.1 Rinder 3.1.3 Rinder 2 Jahre und älter in 1 000

Land	Jahr Einheit ¹⁾	Rinder 2 Jahre und älter				
		zusammen	männ- lich	weiblich ²⁾		
				Färsen		
				zu- sammen	zum Schlach- ten	Zucht- und Nutztiere
Deutschland	2003	6 242,4	131,2	965,1	61,6	903,5
	2004	6 077,9	122,4	918,6	55,5	863,1
	%	-2,6	-6,7	-4,8	-9,9	-4,5
Baden - Württemberg	2003	543,1	8,5	68,7	3,7	65,0
	2004	521,8	8,5	64,5	3,2	61,2
	%	-3,9	0,5	-6,1	-12,1	-5,8
Bayern	2003	1 803,6	22,9	343,5	22,7	320,7
	2004	1 727,0	21,5	318,9	20,0	298,9
	%	-4,2	-5,9	-7,2	-12,1	-6,8
Berlin	2004 ³⁾	0,2	0,0	0,0	-	0,0
Brandenburg	2003	317,0	5,5	36,7	0,8	35,9
	2004	309,4	4,9	34,4	0,7	33,6
	%	-2,4	-11,4	-6,3	-5,8	-6,3
Bremen	2004 ³⁾	5,6	0,3	1,1	0,1	1,0
Hamburg	2004 ³⁾	3,3	0,4	0,6	0,2	0,4
Hessen	2003	249,2	8,6	35,6	2,6	32,9
	2004	242,3	6,3	34,0	1,9	32,2
	%	-2,8	-26,7	-4,3	-29,9	-2,3
Mecklenburg - Vorpommern .	2003	289,2	4,7	33,5	1,3	32,2
	2004	284,3	4,8	32,1	1,0	31,1
	%	-1,7	1,2	-4,3	-28,9	-3,3
Niedersachsen	2003	1 039,0	31,6	162,8	11,6	151,2
	2004	1 029,8	29,7	160,4	10,6	149,8
	%	-0,9	-5,8	-1,5	-9,0	-0,9
Nordrhein - Westfalen	2003	564,3	23,6	72,7	7,8	64,9
	2004	551,0	21,1	69,6	6,4	63,2
	%	-2,4	-10,7	-4,3	-18,0	-2,6
Rheinland - Pfalz	2003	212,5	5,6	29,1	1,8	27,3
	2004	210,4	4,4	30,1	2,0	28,1
	%	-1,0	-21,3	3,3	10,7	2,8
Saarland	2003	28,0	0,8	3,8	0,2	3,6
	2004	27,7	1,0	3,9	0,3	3,5
	%	-1,2	25,9	1,8	49,0	-1,0
Sachsen	2003	279,9	2,6	31,5	0,5	31,0
	2004	271,4	3,2	29,1	0,3	28,8
	%	-3,0	21,6	-7,6	-48,0	-6,9
Sachsen - Anhalt	2003	193,1	1,7	23,1	0,5	22,7
	2004	191,4	2,2	22,7	0,4	22,4
	%	-0,9	25,3	-1,8	-26,4	-1,2
Schleswig - Holstein	2003	524,7	12,2	99,0	7,4	91,6
	2004	518,7	12,0	95,7	8,4	87,3
	%	-1,1	-1,4	-3,4	12,9	-4,7
Thüringen	2003	189,7	2,1	23,5	0,2	23,2
	2004	183,8	2,1	21,7	0,1	21,6
	%	-3,1	-3,4	-7,4	-36,9	-7,2

*) 2004 vorläufiges Ergebnis, Vorjahr endgültiges Ergebnis.

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2004 gegen 2003 dar.

2) Baden-Württemberg und Bayern: Angaben aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / InVeKoS (rechnerisch angepasst).

3) Ergebnis: Mai 2003.

3 Viehbestand am 3. Mai *)

3.1 Rinder

3.1.4 Kühe

in 1 000

Land	Jahr Einheit ¹⁾	Rinder 2 Jahre und älter			
		weiblich ²⁾			
		Kühe zusammen	Milch- kühe	Ammen- und Mutter- kühe	Schlacht- und Mastkühe
Deutschland	2003	5 146,1	4 372,0	677,9	96,2
	2004	5 036,9	4 283,9	663,4	89,5
	%	-2,1	-2,0	-2,1	-7,0
Baden - Württemberg	2003	466,0	398,3	63,2	4,5
	2004	448,8	385,4	59,0	4,5
	%	-3,7	-3,2	-6,7	-0,4
Bayern	2003	1 437,2	1 326,6	74,2	36,4
	2004	1 386,6	1 292,5	68,3	25,8
	%	-3,5	-2,6	-8,0	-29,1
Berlin	2004 ³⁾	0,2	0,1	0,1	0,0
Brandenburg	2003	274,8	181,5	91,7	1,7
	2004	270,1	178,0	91,0	1,1
	%	-1,7	-1,9	-0,7	-37,1
Bremen	2004 ³⁾	4,2	3,4	0,7	0,1
Hamburg	2004 ³⁾	2,3	1,1	1,1	0,1
Hessen	2003	205,0	161,6	41,3	2,1
	2004	201,9	158,4	41,3	2,2
	%	-1,5	-1,9	-0,1	4,1
Mecklenburg - Vorpommern	2003	250,9	182,2	67,6	1,1
	2004	247,4	181,5	65,0	1,0
	%	-1,4	-0,4	-3,9	-10,0
Niedersachsen	2003	844,6	748,1	73,5	23,0
	2004	839,7	740,8	72,3	26,6
	%	-0,6	-1,0	-1,7	15,8
Nordrhein - Westfalen	2003	468,1	391,6	68,1	8,3
	2004	460,3	384,0	69,0	7,3
	%	-1,7	-1,9	1,2	-11,8
Rheinland - Pfalz	2003	177,8	126,6	48,2	3,0
	2004	175,9	126,1	47,4	2,5
	%	-1,0	-0,4	-1,6	-18,2
Saarland	2003	23,4	14,8	8,4	0,2
	2004	22,8	14,0	8,4	0,3
	%	-2,6	-5,1	0,2	60,8
Sachsen	2003	245,8	208,6	36,2	1,0
	2004	239,1	202,5	35,6	0,9
	%	-2,7	-2,9	-1,4	-5,8
Sachsen - Anhalt	2003	168,2	142,9	24,7	0,6
	2004	166,5	140,9	24,9	0,7
	%	-1,0	-1,4	1,1	1,7
Schleswig - Holstein	2003	413,5	357,7	42,4	13,4
	2004	411,0	351,2	43,8	15,9
	%	-0,6	-1,8	3,5	18,8
Thüringen	2003	164,1	127,0	36,5	0,6
	2004	160,0	124,0	35,5	0,5
	%	-2,5	-2,3	-2,9	-23,4

*) 2004 vorläufiges Ergebnis, Vorjahr endgültiges Ergebnis.

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2004 gegen 2003 dar.

2) Baden-Württemberg und Bayern: Angaben aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / InVeKoS (rechnerisch angepasst).

3) Ergebnis: Mai 2003.

3 Viehbestand am 3. Mai *)

3.2 Schweine

3.2.1 Schweine insgesamt, Mastschweine, Zuchtschweine und Ferkel in 1 000

Land	Jahr Einheit ¹⁾	Schweine			
		insgesamt	darunter		
			Mastschweine ²⁾	Zuchtschweine (Zuchtsauen ²⁾ einschl. Eber zur Zucht)	Ferkel
Deutschland	2003	26 334,3	10 481,9	2 634,0	6 878,1
	2004	25 608,5	9 818,2	2 567,8	6 726,1
	%	-2,8	-6,3	-2,5	-2,2
Baden - Württemberg	2003	2 302,2	652,4	306,5	814,5
	2004	2 178,9	637,9	287,4	770,7
	%	-5,4	-2,2	-6,2	-5,4
Bayern	2003	3 731,2	1 223,8	418,8	1 259,3
	2004	3 621,7	1 151,3	403,6	1 283,1
	%	-2,9	-5,9	-3,6	1,9
Berlin	2004 ³⁾	0,1	0,1	0,0	-
Brandenburg	2003	769,1	235,6	104,0	246,2
	2004	738,6	213,7	101,5	236,1
	%	-4,0	-9,3	-2,3	-4,1
Bremen	2004 ³⁾	0,5	0,1	0,1	0,2
Hamburg	2004 ³⁾	1,4	0,5	0,2	0,7
Hessen	2003	819,3	363,7	75,6	195,5
	2004	775,9	318,9	72,4	205,2
	%	-5,3	-12,3	-4,1	5,0
Mecklenburg - Vorpommern	2003	688,1	247,0	79,3	171,8
	2004	668,6	239,5	76,4	144,6
	%	-2,8	-3,0	-3,6	-15,8
Niedersachsen	2003	7 795,3	3 560,0	672,9	1 574,1
	2004	7 574,9	3 312,0	661,0	1 479,5
	%	-2,8	-7,0	-1,8	-6,0
Nordrhein - Westfalen	2003	6 268,3	2 784,3	535,4	1 638,8
	2004	6 064,7	2 576,0	507,0	1 611,6
	%	-3,2	-7,5	-5,3	-1,7
Rheinland - Pfalz	2003	340,8	126,5	31,9	108,0
	2004	329,2	131,2	30,6	92,3
	%	-3,4	3,7	-4,2	-14,5
Saarland	2003	20,7	9,5	2,1	5,5
	2004	17,8	7,7	1,8	4,9
	%	-14,0	-19,0	-13,9	-11,7
Sachsen	2003	641,4	199,1	83,0	186,7
	2004	614,6	176,5	83,1	165,4
	%	-4,2	-11,4	0,2	-11,4
Sachsen - Anhalt	2003	820,0	283,0	107,1	132,8
	2004	849,2	255,0	120,7	157,8
	%	3,6	-9,9	12,7	18,9
Schleswig - Holstein	2003	1 425,4	574,5	125,0	386,8
	2004	1 430,0	568,9	128,6	400,5
	%	0,3	-1,0	2,9	3,5
Thüringen	2003	710,5	221,8	92,2	157,2
	2004	742,4	229,1	93,3	173,5
	%	4,5	3,3	1,2	10,4

*) 2004 vorläufiges Ergebnis, Vorjahr endgültiges Ergebnis.

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2004 gegen 2003 dar.

2) Baden-Württemberg und Bayern: Angaben aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / InVeKoS (rechnerisch angepasst).

3) Ergebnis: Mai 2003.

3 Viehbestand am 3. Mai *)
3.2 Schweine
3.2.2 Jungschweine und Mastschweine
in 1 000

Land	Jahr Einheit ¹⁾	Jungschweine bis unter 50 kg	Mastschweine ²⁾ (einschl. ausgemerzter Zuchttiere)		
			50 bis unter 80 kg	80 bis unter 110 kg	110 kg und mehr
		Lebendgewicht			
Deutschland	2003	6 340,4	5 343,8	4 540,3	597,8
	2004	6 496,4	5 026,4	4 210,5	581,3
	%	2,5	-5,9	-7,3	-2,8
Baden - Württemberg	2003	528,8	360,6	267,6	24,2
	2004	482,9	337,3	274,5	26,1
	%	-8,7	-6,5	2,6	8,1
Bayern	2003	829,2	671,9	503,0	49,0
	2004	783,8	669,1	433,6	48,6
	%	-5,5	-0,4	-13,8	-0,8
Berlin	2004 ³⁾	0,0	0,1	0,0	0,0
Brandenburg	2003	183,3	116,6	101,5	17,5
	2004	187,3	108,6	87,1	17,9
	%	2,2	-6,9	-14,1	2,2
Bremen	2004 ³⁾	0,1	0,1	-	0,0
Hamburg	2004 ³⁾	0,1	0,3	0,1	0,0
Hessen	2003	184,5	182,1	155,3	26,3
	2004	179,3	160,9	136,0	22,0
	%	-2,8	-11,7	-12,4	-16,2
Mecklenburg - Vorpommern	2003	190,2	123,5	105,6	17,9
	2004	208,1	113,4	109,4	16,7
	%	9,5	-8,2	3,7	-6,5
Niedersachsen	2003	1 988,3	1 820,4	1 566,8	172,8
	2004	2 122,4	1 677,7	1 458,1	176,1
	%	6,7	-7,8	-6,9	1,9
Nordrhein - Westfalen	2003	1 309,7	1 384,1	1 229,2	171,0
	2004	1 370,1	1 307,7	1 110,3	158,0
	%	4,6	-5,5	-9,7	-7,6
Rheinland - Pfalz	2003	74,5	65,3	54,4	6,8
	2004	75,2	66,7	58,1	6,4
	%	0,9	2,1	6,9	-6,3
Saarland	2003	3,6	4,7	4,3	0,6
	2003	3,4	3,9	3,2	0,6
	%	-3,8	-17,4	-24,5	8,3
Sachsen	2003	172,7	98,6	83,7	16,8
	2004	189,6	71,8	85,1	19,6
	%	9,8	-27,2	1,7	16,7
Sachsen - Anhalt	2003	297,1	129,9	121,6	31,5
	2004	315,6	117,6	108,6	28,8
	%	6,2	-9,5	-10,7	-8,5
Schleswig - Holstein	2003	339,1	286,5	253,7	34,3
	2004	331,9	287,3	246,0	35,6
	%	-2,1	0,3	-3,0	3,8
Thüringen	2003	239,4	99,1	93,6	29,2
	2004	246,5	104,0	100,3	24,8
	%	3,0	5,0	7,2	-15,1

*) 2004 vorläufiges Ergebnis, Vorjahr endgültiges Ergebnis.

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme () 2004 gegen 2003 dar.

2) Baden-Württemberg und Bayern: Angaben aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / InVeKoS (rechnerisch angepasst).

3) Ergebnis: Mai 2003.

3 Viehbestand am 3. Mai *)

3.2 Schweine

3.2.3 Zuchtsauen zusammen und trächtige Zuchtsauen in 1 000

Land	Jahr Einheit ¹⁾	Zuchtschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht)			
		Zuchtsauen ²⁾			
		zusammen	trächtig		zusammen
			Jungsauen	andere Sauen	
Deutschland	2003	2 583,6	318,2	1 482,6	1 800,8
	2004	2 517,3	312,5	1 436,6	1 749,2
	%	-2,6	-1,8	-3,1	-2,9
Baden - Württemberg	2003	299,9	30,9	175,2	206,0
	2004	281,0	30,0	162,2	192,2
	%	-6,3	-2,8	-7,4	-6,7
Bayern	2003	412,8	45,4	228,3	273,7
	2004	392,7	43,9	211,3	255,1
	%	-4,9	-3,3	-7,5	-6,8
Berlin	2004 ³⁾	-	-	-	-
Brandenburg	2003	102,3	14,4	57,6	72,0
	2004	99,8	14,3	54,8	69,1
	%	-2,5	-0,7	-4,7	-3,9
Bremen	2004 ³⁾	0,1	0,0	0,0	0,1
Hamburg	2004 ³⁾	0,2	0,0	0,2	0,2
Hessen	2003	73,4	10,5	43,5	54,0
	2004	70,4	10,2	39,9	50,1
	%	-4,1	-3,0	-8,3	-7,3
Mecklenburg - Vorpommern	2003	78,6	11,7	41,6	53,3
	2004	75,9	10,8	42,9	53,8
	%	-3,5	-7,3	3,1	0,8
Niedersachsen	2003	658,8	78,5	386,7	465,1
	2004	646,0	77,0	378,9	455,9
	%	-1,9	-1,9	-2,0	-2,0
Nordrhein - Westfalen	2003	524,2	62,7	310,5	373,2
	2004	499,3	61,0	299,4	360,4
	%	-4,8	-2,7	-3,6	-3,4
Rheinland - Pfalz	2003	30,9	3,8	18,1	21,9
	2004	29,8	3,6	17,4	21,1
	%	-3,8	-4,6	-3,6	-3,7
Saarland	2003	2,0	0,3	1,2	1,5
	2004	1,7	0,3	1,1	1,3
	%	-12,5	-24,6	-9,3	-12,7
Sachsen	2003	82,0	12,6	41,7	54,4
	2004	82,3	12,7	40,6	53,3
	%	0,3	0,2	-2,7	-2,0
Sachsen - Anhalt	2003	106,2	16,0	56,3	72,3
	2004	119,9	17,4	64,2	81,5
	%	12,8	8,9	13,9	12,8
Schleswig - Holstein	2003	120,8	15,9	74,4	90,3
	2004	125,9	16,5	76,3	92,9
	%	4,2	3,8	2,6	2,8
Thüringen	2003	91,3	15,5	47,3	62,8
	2004	92,5	14,9	47,4	62,3
	%	1,4	-4,2	0,3	-0,8

*) 2004 vorläufiges Ergebnis, Vorjahr endgültiges Ergebnis.

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2004 gegen 2003 dar.

2) Baden-Württemberg und Bayern: Angaben aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / InVeKoS (rechnerisch angepasst).

3) Ergebnis: Mai 2003.

3 Viehbestand am 3. Mai *)

3.2 Schweine

3.2.4 Nicht trächtige Zuchtsauen und Eber zur Zucht in 1 000

Land	Jahr Einheit ¹⁾	Zuchtschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht)			
		Zuchtsauen ²⁾			Eber zur Zucht
		nicht trächtig			
		Jungsauen	andere Sauen	zusammen	
Deutschland	2003	282,0	500,8	782,8	50,4
	2004	273,9	494,3	768,2	50,4
	%	-2,9	-1,3	-1,9	0,1
Baden - Württemberg	2003	27,3	66,5	93,8	6,6
	2004	29,5	59,3	88,8	6,3
	%	8,1	-10,9	-5,3	-4,6
Bayern	2003	48,6	90,6	139,1	6,0
	2004	45,3	92,2	137,5	10,9
	%	-6,7	1,8	-1,2	80,9
Berlin	2004 ³⁾	-	-	-	0,0
Brandenburg	2003	13,5	16,9	30,3	1,6
	2004	14,6	16,0	30,6	1,8
	%	8,0	-4,9	0,9	9,2
Bremen	2004 ³⁾	0,0	0,0	0,0	0,0
Hamburg	2004 ³⁾	0,0	0,0	0,0	0,0
Hessen	2003	5,7	13,7	19,4	2,2
	2004	6,5	13,8	20,3	2,0
	%	14,5	0,7	4,7	-5,5
Mecklenburg - Vorpommern	2003	13,6	11,6	25,3	0,7
	2004	11,7	10,4	22,1	0,5
	%	-14,2	-10,4	-12,5	-23,6
Niedersachsen	2003	58,8	134,8	193,7	14,1
	2004	57,1	133,0	190,1	15,0
	%	-2,9	-1,3	-1,8	6,4
Nordrhein - Westfalen	2003	50,6	100,5	151,0	11,2
	2004	45,1	93,8	138,9	7,7
	%	-10,9	-6,6	-8,0	-31,1
Rheinland - Pfalz	2003	2,7	6,3	9,1	0,9
	2004	2,5	6,2	8,7	0,8
	%	-9,0	-2,0	-4,1	-14,1
Saarland	2003	0,2	0,3	0,5	0,1
	2004	0,2	0,2	0,4	0,1
	%	0,6	-19,2	-12,0	-44,6
Sachsen	2003	15,3	12,4	27,7	0,9
	2004	16,4	12,6	29,0	0,9
	%	7,3	1,7	4,8	-2,6
Sachsen - Anhalt	2003	20,8	13,1	33,9	0,9
	2004	16,5	21,9	38,3	0,9
	%	-20,9	66,8	13,0	-4,9
Schleswig - Holstein	2003	9,5	21,0	30,5	4,1
	2004	11,4	21,6	33,1	2,7
	%	20,1	3,0	8,3	-34,5
Thüringen	2003	15,4	13,0	28,5	0,9
	2004	17,1	13,1	30,2	0,8
	%	11,0	0,6	6,2	-11,7

*) 2004 vorläufiges Ergebnis, Vorjahr endgültiges Ergebnis.

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme () 2004 gegen 2003 dar.

2) Baden-Württemberg und Bayern: Angaben aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / InVeKoS (rechnerisch angepasst).

3) Ergebnis: Mai 2003.

3 Viehbestand am 3. Mai *)

3.3 Schafe in 1 000

Land	Jahr Einheit ¹⁾	Schafe insgesamt	Schafe unter 1 Jahr einschl. Lämmer	Schafe 1 Jahr und älter	
				zur Zucht benutzte weibliche Schafe einschl. Jährlinge	Schafböcke, Hammel und übrige Schafe ²⁾
Deutschland	2003	2 697,0	932,9	1 695,7	68,4
	2004	2 696,9	967,1	1 660,0	69,7
	%	0,0	3,7	-2,1	1,9
Baden - Württemberg	2003	301,2	84,5	208,5	8,2
	2004	306,0	98,5	200,3	7,2
	%	1,6	16,6	-3,9	-12,8
Bayern	2003	462,9	162,5	288,4	12,0
	2004	468,8	164,9	292,9	11,0
	%	1,3	1,5	1,5	-8,5
Berlin	2004 ³⁾	0,3	0,1	0,2	0,0
Brandenburg	2003	140,3	39,3	98,7	2,3
	2004	139,3	39,9	96,9	2,6
	%	-0,7	1,5	-1,9	13,1
Bremen	2004 ³⁾	0,5	0,1	0,3	0,0
Hamburg	2004 ³⁾	2,8	0,8	2,0	0,1
Hessen	2003	183,7	61,1	119,3	3,3
	2004	159,0	55,3	100,9	2,9
	%	-13,4	-9,5	-15,4	-13,6
Mecklenburg - Vorpommern .	2003	109,2	33,3	72,3	3,6
	2004	114,7	40,2	70,5	4,0
	%	5,0	20,6	-2,5	11,7
Niedersachsen	2003	262,7	94,8	156,8	11,2
	2004	278,2	101,9	167,1	9,2
	%	5,9	7,5	6,6	-18,0
Nordrhein - Westfalen	2003	223,7	84,7	128,2	10,7
	2004	231,1	89,6	130,2	11,3
	%	3,3	5,8	1,5	5,6
Rheinland - Pfalz	2003	130,2	40,6	87,4	2,2
	2004	127,6	42,5	82,8	2,2
	%	-2,0	4,7	-5,2	3,7
Saarland	2003	14,9	5,0	9,6	0,3
	2004	15,1	5,0	9,5	0,7
	%	1,7	0,6	-1,2	101,9
Sachsen	2003	142,9	47,0	92,8	3,1
	2004	142,2	48,1	90,7	3,3
	%	-0,5	2,5	-2,3	7,6
Sachsen - Anhalt	2003	123,7	36,5	85,0	2,3
	2004	121,4	36,4	82,6	2,5
	%	-1,9	-0,2	-2,8	5,8
Schleswig - Holstein	2003	363,1	184,7	172,8	5,6
	2004	361,9	185,0	167,3	9,6
	%	-0,3	0,2	-3,2	70,9
Thüringen	2003	235,0	58,0	173,4	3,5
	2004	228,1	58,8	166,0	3,3
	%	-2,9	1,3	-4,3	-5,9

*) 2004 vorläufiges Ergebnis, Vorjahr endgültiges Ergebnis.

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2004 gegen 2003 dar.

2) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / InVeKoS. Die Ergebnisse Schafböcke sowie Hammel und übrige Schafe wurden rechnerisch für Deutschland und die Bundesländer zusammengefasst.

3) Ergebnis: Mai 2003.